

Pressemitteilung der
Wählergemeinschaft GfE – Gemeinsam für Erzhausen
zur Veröffentlichung im Erzhäuser Anzeiger in KW 15, 2024

Wahl der Bürgermeisterin am 9. Juni 2024

Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU schreiben in ihrer gemeinsamen Pressemitteilung vom 04.04.2024 eine schöne Geschichte um die gemeinsame Nominierung ihrer Bürgermeisterkandidatin. Mit Özlem Gün hat sich die aktuelle SPD-Fraktionsvorsitzende zur Kandidatur bereit erklärt, allerdings dem Anschein nach nur mit Netz und doppeltem Boden, d.h. wenn alle drei Parteien im Ort sie unterstützen. Das ist ihr, zumindest in den Mitgliederversammlungen, gelungen.

Interessanterweise sahen aber auf Kreisebene weder die CDU noch die SPD die Notwendigkeit für einen Wechsel an der Spitze des Rathauses von Erzhausen. Im Landkreis arbeitet Claudia Lange, u.a. in der Ausübung ihres Kreistagsmandates als geschätztes Mitglied der CDU-Fraktion, in der großen Koalition mit der SPD gut zusammen. Die Kreis-CDU unterstützt die Kandidatur von Claudia Lange.

Die drei Parteien schreiben selbst, dass sie sehr unterschiedliche politische Positionen haben. Sei es zu Kita-Gebühren, Vier Morgen, Pachtgrundstücken oder dem Gemeindehaushalt, um hier ein paar Beispiele zu nennen. Was also eint dieses Zweckbündnis aus SPD, CDU und Grünen? Es ist wohl die Motivation, einen politischen Wechsel in Erzhausen einzuleiten und alte Machtverhältnisse wiederherzustellen. Seit 2016 ist die GfE mit neun Sitzen stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung, mit Tanja Launer stellt sie eine inzwischen sehr erfahrene Vorsitzende der Gemeindevertretung und seit 2019 besetzt die GfE mit Claudia Lange auch das Amt der Bürgermeisterin. Sollte der Wechsel an der Rathausspitze gelingen, ist die Hoffnung anscheinend, dass die GfE bei der nächsten Kommunalwahl nicht mehr antritt.

Wir gehen davon aus, dass Claudia Lange und die GfE in den kommenden Wochen von drei politischen Parteien und deren Mitgliedern ordentlichen Gegenwind bekommen werden. Wir hatten gehofft, dass die Jahre, als sich der ganze Landkreis über die „Erzhäuser Verhältnisse“ amüsierte, weil das politische Gezänk in den Gemeindevertreter-sitzungen, in den Ausschüssen und in der Presse für alle sichtbar war, Geschichte sind. Kurze Zeit nach dem Amtsantritt von Claudia Lange hörte das auf. Bis auf eine Handvoll Themen haben wir in den letzten Jahren gut und mit wechselnden Mehrheiten zusammengearbeitet, die Mehrheit der Beschlüsse wurde einstimmig gefasst. Seit Ende Februar, seit sich die gemeinsame Nominierung einer Gegenkandidatin anbahnte, wird das anders dargestellt. Wir sind zuversichtlich, dass wir spätestens nach der Wahl wieder zu einer normalen Zusammenarbeit zurückfinden werden. Der Kommunalwahlkampf sollte eigentlich erst 2026 stattfinden.

Zweifelsohne stehen wir in Erzhausen vor großen Herausforderungen, die es mit vereinten Anstrengungen anzugehen gilt. Wir betonen, dass es unser Ziel ist, gemeinsam mit Bürgermeisterin Lange und ihrem Team, dem Gemeindevorstand und mit allen Fraktionen in der Gemeindevertretung an Lösungen für Erzhausen und seine Einwohner*innen zu arbeiten.

Ihre GfE - Gemeinsam für Erzhausen
Damit gute Ideen umgesetzt werden!